



## Verhandlungstermine vor den Strafkammern des Landgerichts Osnabrück

in der Woche vom  
11. Juli bis 15. Juli 2022



### Stand: 6. Juli 2022

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der COVID-19-Pandemie im Landgericht derzeit nur eine geringe Zahl von Plätzen für Zuschauerinnen und Zuschauer in den Sitzungssälen verfügbar ist. Bitte beachten Sie zudem die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.**

## Montag, 11. Juli 2022

### **Große Strafkammer**

Saal 6

25. Große Strafkammer

9:00 Uhr

#### **25 KLS 3/21**

mit Fortsetzungen  
am

12.07.2022,

14.07.2022,

15.07.2022,

26.07.2022,

08.08.2022,

12.08.2022,

jeweils 09:00 Uhr,

19.08.2022,

13:00 Uhr,

jeweils Saal 6

Die 25. Große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 40-jährigen Angeklagten, zzt. JVA Lingen, Abt. Groß-Hesepe, wegen des Vorwurfs der Körperverletzung und der Vergewaltigung.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscherin, 2 Sachverständige, 2 Zeugen, 1 Nebenklägerin sowie 1 Nebenklagevertreterin geladen.

### **Große Strafkammer - Berufungen**

Saal 1

21. Große Jugendkammer

09:00 Uhr

#### **21 Ns 2/22**

Die 21. Große Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 25-jährigen Angeklagten aus Dissen a.T.W..

Das Amtsgericht in Bad Iburg verurteilte den Angeklagten am 02.11.2021 wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge zu einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je EUR 10,00. Die sichergestellten Gegenstände u.a. 87,04 g (netto) Marihuana wurden eingezogen.

Der Angeklagte soll am 13.06.2018 in seiner Wohnung in Dissen a.T.W. im Besitz der vorgenannten Menge an Betäubungsmitteln gewesen sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

## Dienstag, 12. Juli 2022

### **Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

5. Kleine Strafkammer

9:00 Uhr

**5 Ns 53/22**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 22-jährigen Angeklagte aus Dörpen.

Das Amtsgericht in Papenburg sprach die Angeklagte am 10.01.2022 vom Vorwurf der fahrlässigen Straßenverkehrsgefährdung frei.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, am 13.05.2021 infolge erhöhter Übermüdung nicht fahrtüchtig gewesen zu sein. Aufgrund dieser Übermüdung soll es zum Sekundenschlaf gekommen sein. Sie soll dadurch auf einer Straße in Papenburg die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren haben und auf einem Grünstreifen mit einer Linde kollidiert sein soll.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 7 Zeugen geladen.

11:00 Uhr

**5 Ns 23/22**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen einen jetzt 45-jährigen Angeklagten, zurzeit LKH Göttingen.

Das Amtsgericht in Lingen (Ems) verurteilte den Angeklagten am 12.11.2021 wegen Computerbetruges in 2 Fällen und wegen Verstoßes gegen Weisungen der Führungsaufsicht zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 3 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt worden ist.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, Bestellungen im Internet mit den Daten seiner Ex-Frau getätigt zu haben, obwohl er zur Verwendung der Daten nicht befugt gewesen sein soll. Er soll diese verwendet haben, da er aufgrund seiner finanziellen Möglichkeiten nicht in der Lage gewesen sein soll, die Bestellungen zu bezahlen. Ferner soll der Angeklagte die Führungsaufsicht nicht über seinen Wohnortwechsel informiert sowie den Kontakt zu seinem Bewährungshelfer abgebrochen haben. Letztlich soll der Angeklagte zur Festnahme ausgeschrieben worden sein.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständige und 1 Bewährungshelfer geladen.

**Mittwoch, 13. Juli 2022**

**Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

5. Kleine Strafkammer

9:00 Uhr

**5 Ns 63/22**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 52-jährige Angeklagte aus Bippen.

Das Amtsgericht in Bersenbrück verurteilte die Angeklagte am 23.03.2022 wegen versuchten Betruges zu einer Geldstrafe von 45 Tagessätzen zu je EUR 10,00.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, in einem Zivilverfahren vor dem Amtsgericht Bersenbrück wahrheitswidrig angegeben zu haben, eine Zahlung i.H.v. EUR 200,00 als Sofortbonus im Jahr 2015 nicht erhalten zu haben. Nach Vorlage des Überweisungsträgers soll sie erklärt haben, dass ihr die Kontoverbindung zu der Überweisung nicht bekannt sei, obgleich sie dieses Konto regelmäßig genutzt haben soll.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

11:00 Uhr

### **5 Ns 47/22**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 40-jährigen Angeklagten aus Hannover.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 11.03.2022 wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 08.09.2021 auf der HansasträÙe in Osnabrück zu Fuß unterwegs gewesen zu sein und den sogenannten „Hitlergruß“ gezeigt zu haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 4 Zeugen und 1 Sachverständiger geladen.

14:00 Uhr

### **5 Ns 80/22**

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 76-jährigen Angeklagten aus Hopsten.

Das Amtsgericht in Lingen (Ems) verurteilte den Angeklagten am 21.04.2022 wegen Betruges unter Einbeziehung einer weiteren Strafe aus einem Strafbefehl des Amtsgerichts Lingen (Ems) zu einer Gesamtgeldstrafe von 45 Tagessätzen zu je EUR 35,00. Die Einziehung des aus der Tat Erlangten in Höhe von EUR 1.790,00 wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, in einem Zivilverfahren vor dem Amtsgericht Lingen einen Vergleich abgeschlossen zu haben, in dem sich der Angeklagte verpflichtet haben soll, einen Betrag i.H.v. EUR 1.790,00 an die Klägerin des Zivilverfahrens zu zahlen. Diese Erklärung soll er abgegeben haben, obwohl ihm bewusst gewesen sei, dass er diesen Betrag nicht habe zahlen können.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Zeugen geladen.

**Donnerstag, 14. Juli 2022**

## **Kleine Strafkammern - Berufungen**

Saal 188

7. Kleine Strafkammer

8:30 Uhr

### **7 Ns 178/22**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 36-jährigen Angeklagten aus Westerkappeln

Das Amtsgericht in Bersenbrück verurteilte den Angeklagten am 09.09.2022 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in Tateinheit mit vorsätzlicher Trunkenheit im Verkehr zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten. Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von 2 Jahren seit Rechtskraft dieses Urteils keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 26.09.2020 in Achmer auf öffentlichen Straßen ein Fahrzeug geführt zu haben, obwohl er gewusst haben soll, dass er nicht im Besitz der erforderlichen Erlaubnis gewesen sei. Weiter soll er unter dem Einfluss von Alkohol und diversen Drogen gestanden haben. Er soll von der Fahrbahn abgekommen und verunfallt sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger geladen.

11:00 Uhr

### **7 Ns 57/22**

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 31-jährigen Angeklagten, zzt. JVA Lingen - Damaschke.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 21.03.2021 wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Freiheitsstrafe von 7 Monaten. Dem Angeklagten wurde für die Dauer von 1 Monat verboten, im Straßenverkehr Kraftfahrzeuge jeder Art zu führen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am 02.12.2020 in Osnabrück öffentliche Straßen befahren zu haben, obwohl er nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis gewesen sei. Hierbei soll er außerdem noch unter dem Einfluss von Kokain gestanden haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

**Freitag, 15. Juli 2022**

**Große Strafkammern**

Saal 3

18. Große Jugendkammer

9:00 Uhr

**18 KLS 9/22**

mit Fortsetzungen  
am  
19.07.2022,  
21.07.2022,  
jeweils 09:00 Uhr,  
Saal 3

Die 18. Große Jugendkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 46-jährigen Angeklagten aus Hannoversch Münden wegen des Verdachts des sexuellen Missbrauchs von Schutzbefohlenen und des schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Nebenklägerin sowie eine 1 Nebenklagevertreterin geladen.